Ist Dubai ein Entwicklungsland?

Bemerkung: Wichtig sind meine Bemerkungen zum Text im Kurs, die ich hier nicht wiedergeben kann!

1 Kolonialzeit in Dubai

1.1 Geschichte

Im 17. Jahrhundert erforschten die Portigiesen Handelswege nach Indien und kontrollierten um diese Handelswege zu festigen, bis 1650 den persischen Golf und damit Dubai, um dann von osmanischen Stämmen vertrieben zu werden.
1798: Napoleon besetzt Ägypten --> Beginn der Kolonialisierung von Afrika
1833: Dubai wurde von Maktoum Bin Butti vom Stamm der Bani Yas gegründet (bedeutenderHandelsplatz; Perlenfischerei)
1894 Dubai ist eine britische Kolonie -> Schutz vor Osmanischem Reich
Dubai wurde von Großbritannien fortan Trucial States genannt
Der britische Einfluß war allumfassende.Die Trucial States waren nicht in die beiden Weltkriege verwickelt, erlebten aber durch die Verlagerung des Handels, die Aufgabe der indischen Kolonien sowie den Zusammenbruch Des Perlenhandels einen wirtschaftlichen Niedergang
Frankreich und Großbritannien unterstützen Dubai bei ihrer Emanzipationsbewegung
Im November 1914 rief der damalige Sultan den "Heiligen Krieg" aus, um gegen die "ungläubigen Feinde", Großbritannien und Frankreich vorzugehen
Diese wollten Arabien wieder zu einem Einheitsstaat machen. Sie überließen u.a. dem Sherifen Hussein von Mekka, aus der Prophetenfamilie der Bani Haschim (Haschimiten) die Führung und schickten ihm den "Lawrence von Arabien", Thomas Edward Lawrence als Helfer. Zusammen versuchten sie die Araber zum offenen Aufstand gegen die Osmanen zu bewegen
Juni 1916: "Aufstand in der Wüste" (störte die Verbindung zwischen den Osmanen zu der arabischen Halbinsel)
1917: Balfour-Deklaration (Bestrebung: Gründung eines jüdische Staates)
30.Juli 1936:Briten erklären Kriegsrecht -> Aufständische inhaftiert und teilweise hingerichtet, Besitz beschlagnahmt oder zerstört
Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren die meisten dann unter Herrschaft des Osmanischen Sultans. Daraufhin forderten die Einwohner Dubais bis zum ersten Weltkrieg eine Gleichberechtigung oder zumindest eine Annerkennung ihrer Kultur von der Regierung.
Diese wollten sie durch die Zulassung der Arabischen Sprache als Amtssprache erreichen.
Aber erst im Zweiten Weltkrieg wurde ihnene die Chance eröffnet durch den Rückhalt von Frankreich und Großbritannien die ihre Emanzipationsbestrebungen unterstützten.
Großbritaninien schloss Verträge mit Dubai ab zum Schutz ihrer Handelswege nach Indien--> Dubai verpflichtete sich dazu, dass keine anderen Staaten sich an ihren Häfen niederlassen dürfen außer das Vereinigte Königreich und keine kriegersichen Außeinanderseztung mehr gegeneinander zu führen
Dubai wurde von Großbritannien fortan Trucial States genannt
1945: Gründung der "Arabischen Liga" ("Sprachrohr" der arabischen Staaten); Mitglieder: 21 Staaten aus Afrika und Asien und die palästinensischen Autonomiegebiete)
1966: Entdeckung Erdöl
1969: erste Erdölexporte -> Zeit rascher Entwicklung, Grundlage der heutigen Gesellschaft
Großbritannien begann nach dem Zweiten Weltkrieg mit der Entlassung seiner Kolonien und Mandatsgebiete in die Unabhängigkeit. Nachdem Indien sich unabhängig erklärt hatte, war die Sicherung der Trucial States nicht mehr notwendig. Doch die Lage im Nähen Osten war sehr komplex. Vor allem Grenzstreitigkeiten mit Saudi-Arabien bedrohte die Sicherheit der Emirate. So entließ Großbritannien nach Ankündigung durch den "East of Suez" Plan, der den Rückzug aus allen Angelegenheiten östlich des Suezkanals beinhaltete die Trucial States erst 1971 in die Unabhängigkeit
1971 Rückzug Großbritannien von den Trucial States; Dubai vereinigte sich mit Abu Dhabi, Sharjah, Ajman, Umm Al Qhwain, Fujairah und Ras Al Khaima zur Föderation der Vereinigten Arabischen Emiraten

-> Dadurch Ende der Unterdrückung und Ausbeutung durch ausländische Erdölkonzerne.

1.2 Kolonialmacht
Großbritannien

1.3 Unabhängigkeit
Am 23.Juli 1952 gab es einen weiteren Versuch zur Unabhängigkeit, indem eine Gruppe "freier Offiziere" den probritischen König Faruq stürtzten. Daraufhin versuchten viele arabische Länder eine Befreiungsbewegung zu erzwingen.

Naturräumliche Gegebenheiten:

Topographie & Relief:
Unterteilung in 3 große Naturräume:

- 1. Küstengebiet im Norden:
    - -viel Wattengebiete und Sandbänke --> erschweren den Schiffvekehr
    - -kleine Halbinseln und Inseln
    - -Küstengewässer sehr verschmutzt -> Fische sterben zahlreich ab
    - -umfangreiches Netz von Lagunen und künstlichen Kanälen (Auf Höhe von Abu Dhabi)

- 2. flaches Hinterland im Süden:
    - Sandwüste ar-Rub'al-Khali (über 2/3 der Fläche des Landes) = Wendekreswüste, die durch Wanderdünen droht sich nach Norden auszubreiten
    - Oasen (Liwa-Oase im Süden, Al-Ain und Buraimi Oase im Osten)
    - In der Nähe von Al-Ain liegt ein in Nord-Süd-Richtung verlaufender Bergrücken (Jabal Hafit)
    - Zwischen Wüste und Nordküste verläuft eine 15 km breite Salzsumpfebene
- 3. Hajar - Omangebierge im Osten:
    - Zwischen dem Arabischen Golf und dem Golf von Oman liegt das 600 km lange Hajar-Gebirge (höchste Erhebung Jabal Yebir mit 1527m)
    - Im Gebierge liegen viele Wadis (=Trockentäler in Wüstengebieten in denen gelegentlich Wasser fließt); Das Hajar-Gebirge besteht aus steilen Schluchten, tiefen Täler aus Kalksteingemisch
-

Flora:

- Durch großflächige Bewässerung nimmt die Gesamtgrünfläche stetig zu gleichzeitigt führt die großflächige Bewässerung auch zu Bodenversalzung und somit sind nur wenige Pflanzen dafür geeignet um zu gedeihen
- In den zahlreichen Oasen wachsen viele Akazienarten und Eukalyptusbäume. Wüstengebiete sind nahezu vegetationslos.
- Es werden z.B. Dattelpalmen angebaut, je nach Bedarf auch Obst-und Gemüsesorten, Gräser zur Tierversorgung
- in der Wüste(macht ca. 2 Drittel des Landes aus): spärlicher Bewuchs z.B. Dornenbüsche und Hartgräßer
- Durch Reichtum durch Ölhandel -> Entschluss Wüste zu begrünen, bis heute fast 5% der Wüste begrünt!
-

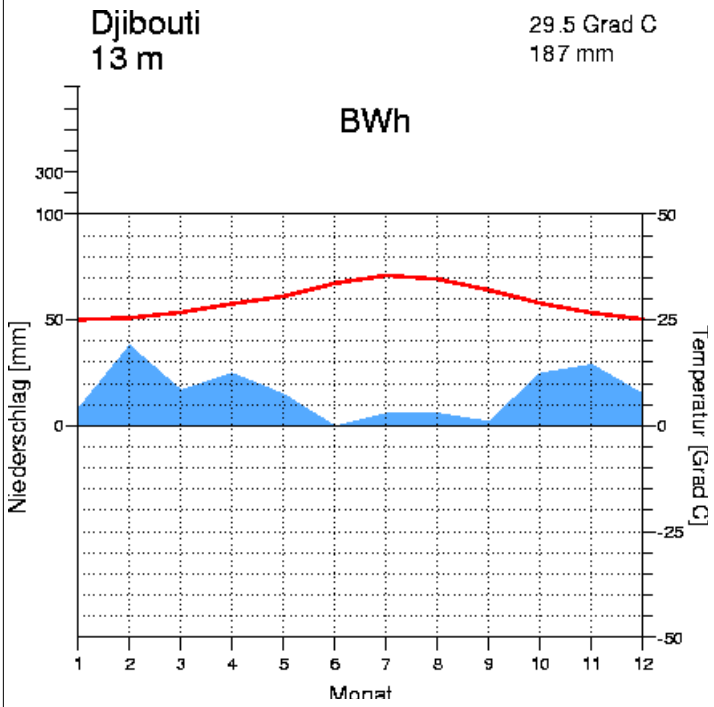
Fauna:

vielfältige Tierwelt int. Jagt rottete viele einheimische Tiere aus, durch Überfischung und Wasserverschmutzungen gehen Fischbestände stark zurück

Naturreservat (260km westlich von Abu Dhabi) für einheimische Tiere und Pflanzen

- Dromedare, afrikanischer Leopard, Gazellen, Antilopen, Wüstenbluchs , Rotluchs, Wüstenhase,
- großer Wüstenwaran,Flamingos und Springmaus (die meisten Tiere davon sind vom Aussterben bedroht und stehen auf der roten Liste)
- Tiere müssen gut an die Trockenheit angepasst werden, deshalb nur eine artenarme Tierwelt.Z.B. Echsen und Wüstenmäuse
- Fischreichtum an Küstengebiet zurück gegangen(Grund: Wasserverschmutzung)
-

Klima:



- Tropisch bzw. subtropisch (-schwül) einzuordnen
- Inland ist durch Wüstenklima geprägt
- Arides Klima, durch Trockenheit, Hitze und geringem Niederschlag geprägt. Es regnet durchschnittlich einen Tag pro Wintermonat, im Sommer ist Regen in Dubai in der Regel ausgeschlossen. Die Durchschnittstemperatur liegt bei 27 Grad.Extrem heiße, windige, trockene Sommer (30-40°C), Luftfeuchtigkeit: >90%; Kurze, kühle Winter (14-23°C), Durchschnittstemperatur: 25°C, in der Nahe, In Küstennähe: 12-15°C, In den Bergen/ der Wüste: 5°C, Luftfeuchtigkeit: 50-60% ; Durchschnittsniederschlag der letzen Jahrzehnte: 150mm/Jahr --> künstliche Bewässerung notwendig --> sehr kostenintensiv
- August mit 40°C und kältester Monat im Januar mit 13,2°
- Wenig Niederschlag in den Sommermonaten -> arides Klima
- Luftfeuchtigkeit im Jahresdurchschnitt immer über 50%, im Hochsommer wie Juni oder Juli, beträgt sie in Küstenregionen sogar 80%.
- Regenwahrscheinlichkeit schwankt im Jahr um die 5%
- 8-10 Sonnenstunden am Tag pro Jahr

Vegetation:

- unbewachsene, karge Landschaften
- Strauch- oder buschbestehende Wüste
- Steppe (Hajar-Gebirge)
- sehr spärlich (Niederschlag reicht nicht aus, um Fläche mit geschlossener Pflanzendecke zu versehen)
- Beispiel für typische Vegetation: Salzbüsche und Akazienbäume

Wasservorkommen:

- nur wenige natürliche Wasserressourcen vorhanden --> Wasserknappheit -->Energieaufwendige Meerwasserentsalzung,um Trinkwasser zu gewinnen
- Gleichzeitig herrscht großer Wasserbedarf/verbrauch --> Höchster pro Kopf verbrauch weltweit

- keine größeren, ganzjährgen Flüsse bekannt - in der Regenzeit sammelt sich Wasser in sonst trockenen Flussbetten sog. Wadis
- sauberes Trinkwasser = kostbares Gut in Dubai (steigende Bevölkerungszahl führt zu höherem Wasserverbauch! in Dubai jeder Bürger bis zu 570 Liter pro Tag zum Vergleich in Deutschland nur 127Liter)
- 70% des Wassers werden für die Landwirtschaft,Hotels,Parkanlagen etc. verbraucht
- Oasen, die zum anbau von Dattelpalmen und Eukalyptusarten genutzt werden.

Boden:

- Großes Erdölvorkommen (welches zum Boom Dubais geführt hat. Allerdings soll dieses zwischen 2015 und 2030 erschöpft sein. Deshalb versucht Dubai derzeit unabhängig von Erdöl zu werden.
- Versalzung des Bodens aufgrund von zu viel Bewässerung
- Erdgasvorkommen
- Aluminiumvorkommen
-

Geologischer Bau:

- Tektonische Gegebenheiten
- Lage auf der Arabischen Platte, die im Golf von Persien mit der Eurasischen Platte zusammentrifft
- Daher keine unmittelbare, direkte Erdbebengefahr. Vereinzelt kommt es zu einzelnen, kleineren Beben
- Nur zwei kleinere bekannte Verwerfungen
    -

---

wirtschaftliche und gesellschaftliche Indikatoren Dubais:

DEFINITION INDIKATOR:
Ein Indikator ist ein Merkmal, der als ein (statistisch verwertbares) Anzeichen für eine bestimmte Entwicklung, o. Ä. dient.
Im Folgenden werden zunächst die wirtschaftlichen und anschließend die sozialen Indikatoren Dubais betrachtet:

-*WIRTSCHAFTLICHE INDIKATOREN*:
-Anfang des 20. Jahrhunderts war Dubai eine Hochburg des Perlenhandels
-1904 wurde Dubai zum Freihafen erklärt à wichtigster Hafen der Golfküste
- erster Reichtum kam mit den ersten Ölfunden in den 30er Jahren über das Scheichtum
-Dubai hat eine bestens ausgebaute Infrastruktur , ein vorbildliches Sozialsystem. à wirtschaftliche Stabilität
-finanzielle Quelle basiert auf :
1. Erdöl- und Erdgasförderung: die Vereinigten Arabischen Emirate besitzen die weltweit viergrößten Erdgasvorräte (nach Russland, dem Irak und Katar).
2. wachsendem Tourismus (jährlich: 16 Millionen Besucher) à große Hotels

-Ölbohrungen haben traditionelle Beschäftigungen wie Perlentauchen, Fischerei und Kamelzucht größtenteils verdrängtà Erdöl und Erdgas ist ein milliarden Geschäft; trotzdem wird in den klimatisch ungünstigen Gebieten noch Viehzucht und Fischfang betrieben
Somit gilt Dubai als eines der wohlhabensten Länder der Welt.

-große Entwicklung der Wirtschaft: Infrastruktur = Straßen, Flughäfen, Wohngebiete, Hotels, Attraktionen à immensen Investitionen
-In der Golfregion werden in den nächsten Jahren geschätzte 21 Billionen US-Dollar investiert, ein hoher Anteil davon fließt nach Dubai.

Die Wirtschaft von Dubai basiert weitgehend auf dem Handel. --> Zukunftsplan 2015, dem Dubai-Strategieplan:
1. Diversifizierung in eine stärker wissensbasierte und dienstleistungsorientierte (= Ausweitung von Wahlmöglichkeiten zu einer Erhöhung von Chancen und/oder einem Abbau von Risiken)
2. Diversifizierung der Wirtschaft à die Stellung als führendes Tourismus-, Finanz- und Geschäftszentrum mit einem interessanten Immobilienmarkt wird gesichert

Ziel: Nachhaltigkeit des realen Wirtschaftswachstums mit einer Rate von 11% pro Jahr; Schwerpunkt liegt dabei auf Fremdenverkehr, Handel, Bauwesen und Finanzdienste.

Kennzahlen! Nach Wirtschaftssektoren

http://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-vae.pdf

-SOZIALE INDIAKTOREN:

-Höflichkeit, Gastfreundschaft , Freundlichkeit, menschliche Wärmeà fester Bestandteil des täglichen Lebens
-sichere und gepflegte Stadtviertel
-Seit 1971 ist Dubai in das föderale System der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) eingebunden, eine Föderation von sieben teilautonomen Emiraten à Der Emir von Dubai hat ein Vetorecht auf Bundesebene und ist traditionell Premierminister der VAE und Verteidigungsminister
-Bildung spielt eine zentrale Rolle in Dubais Entwicklungsprogrammen à Verbesserung des Bildungswesens (große Auswahlen an Schulen)

((((((((Ein Indikator ist ein Merkmal, der als ein (statistisch verwertbares) Anzeichen für eine bestimmte Entwicklung, o. Ä. dient.
Im folgenden werden zunächste die wirtschaftlichen und anschließend die sozialen Indikatoren Dubais betrachtet:

- -WIRTSCHAFTLICHE INDIKATOREN:

Anfang des 20. Jahrhunderts war Dubai eine Hochburg des Perlenhandels.
1904 wurde Dubai zum Freihafen erklärt. Somit wurde die Stadt zum wichtigsten Hafen der Golfküste.
Der erste Reichtum kam mit den ersten Ölfunden in den 30er Jahren über das Scheichtum.
Dubai hat eine bestens ausgebaute Infrastruktur und ein vorbildliches Sozialsystem. Dies sorgt für die wirtschaftliche Stabilität .

Die finanzielle Quelle Dubais basiert sowohl auf Erdöl- und Erdgasförderung, die der Stadt zu Wohlstand verholfen hat, als auch auf dem wachsenden Tourismus. . Die Vereinigten Arabischen Emirate besitzen die weltweit viergrößten Erdgasvorräte (nach Russland, dem Irak und Katar).
Die Ölbohrungen haben traditionelle Beschäftigungen wie Perlentauchen, Fischerei und Kamelzucht größtenteils verdrängt, da Erdöl und Erdgas ein milliarden Geschäft geworden ist. Trotzdem wird in den klimatisch ungünstigen Gebieten noch Viehzucht und Fischfang betrieben
Somit gilt Dubai als eines der wohlhabensten Länder der Welt.
Nach der Erdöl- und Erdgasförderung, spielt in Dubai für die wirtschaftliche Lage der Tourismus auch eine große Rolle. Allein jährlich wird Dubai von ca. 16 Millionen Touristen besucht . Dadurch gibt es in Dubai auch eine große Anzahl von Hotels.
Heute kommen jedoch nur noch 4% des direkten BNP von Dubai direkt aus dem Ölgeschäft. Wer die Stadt besucht, sieht überall, wie sehr sich die Wirtschaft Dubais entwickelt hat. Denn Infrastruktur – Straßen, Flughäfen, Wohngebiete, Hotels, Attraktionen sind ein Zeichen von immensen Investitionen. Diese Bauten werden unter anderem mit Hilfe von Gastarbeitern errichtet, die jedoch unter schlechten Arbeitsbedingungen schaffen. Oftmals müssen sie bei der Einreise den Pass abgeben, wodurch die Arbeitsflucht verhindert werden. In der Golfregion werden in den nächsten Jahren geschätzte 21 Billionen US-Dollar investiert, ein hoher Anteil davon fließt nach Dubai.
Die Wirtschaft von Dubai basiert weitgehend auf dem Handel. Die Regierung hat in ihrem Zukunftsplan 2015, dem Dubai-Strategieplan, die Diversifizierung (Ausweitung von Wahlmöglichkeiten zu einer Erhöhung von Chancen und/oder einem Abbau von Risiken) der Wirtschaft von Dubai als wichtigstes strategisches Ziel genannt.
Damit einher geht die Diversifizierung in eine stärker wissensbasierte und dienstleistungsorientierte Wirtschaft. So wird die Stellung als führendes Tourismus-, Finanz- und Geschäftszentrum mit einem interessanten Immobilienmarkt gesichert.
Als Ziel wird die Nachhaltigkeit des realen Wirtschaftswachstums mit einer Rate von 11% pro Jahr angegeben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Fremdenverkehr, dem bereits erwähnten Handel, Bauwesen und Finanzdienste.

SOZIALE INDIAKTOREN:

Seit Jahrhunderten hat Dubai - die Stadt des Handels - Seefahrer und Kaufleute freundlich aufgenommen. Höflichkeit und
Gastfreundschaft sind auch heute noch ein fester Bestandteil des täglichen Lebens. Freundlichkeit und menschliche Wärme kann man als Gast in den sicheren und gepflegten Stadtvierteln Dubai’s genießen.

Einwohnerzahl: 3.103.000 (August 2018)
Menschenrechte werden stark eingeschränkt
Regierungkritiker und Oppositionelle werden verfolgt und verhaftet
In Dubai leben ca. 12% Einheimische und 88% Ausländer. 85% der Einwohner des Emirats leben in der Stadt Dubai (auch "Dubai-City")

In Dubai gibt es keine gesetzlich geregelte oder betriebliche Krankenversicherung. Eine geringe Bevölkerungszahl und ein hohes Bruttoinlandsprodukt ermöglichen es den Golfstaaten so für das Wohl ihrer Einwohner zu sorgen, dass diese finanziell kaum belastet werden (gleichzeitig entfallen jegliche Kosten für einen entsprechenden Verwaltungsapparat).
Es gibt in Dubai keine gesetzliche Altersrente für ausländische Arbeitnehmer. Einige staatliche Einrichtungen und internationale Firmen bieten jedoch betriebliche Altersrenten an.
Das Emirat Dubai ist eine absolutistische Monarchie, die seit 1833 von der Familie Maktum beherrscht wird. Es gibt kein Parlament, in der traditionellen Madschlis können sich Einwohner an den Herrscher wenden.

Seit 1971 ist Dubai in das föderale System der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) eingebunden, eine Föderation von sieben teilautonomen Emiraten (mit einer Verfassung von 1971). Der Emir von Dubai hat ein Vetorecht auf Bundesebene und ist traditionell Premierminister der VAE und Verteidigungsminister.

Bildung spielt eine zentrale Rolle in Dubais Entwicklungsprogrammen. Die Regierung wurde sich früh der Wichtigkeit bewusst, das Bildungswesen zu verbessern – und das Erdölgeschäft lieferte das dafür nötige Geld.

Es gibt eine große Auswahl an Schulen in Dubai.
Sie werden hauptsächlich von arabischen Schülern besucht, die die gleiche Kultur, Sprache und Religion teilen. Ausländische Schüler gehen auf Privatschulen, deren Standard, besonders für die Grundschule, meist recht hoch ist.
Für weiterführende Bildung ist das Kindoft in seinem Heimatland besser aufgehoben. Das Bildungsministerium kontrolliert die Qualität der staatlichen Schulen und hat gewissen Einfluss auf die Führung, Zulässigkeit und Einrichtungen der Privatschulen. In manchen Fällen schreibt es vor, dass die Unterrichtszeiten mit denen der öffentlichen Schulen übereinstimmen müssen.

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind eine Föderation von sieben halbautonomen Emiraten. Lediglich 11 Prozent der Wohnbevölkerung von über 9 Mio. gelten als anerkannte Staatsbürger/innen. Es gibt keine Wahlen nach demokratischen Prinzipien, keine Gewaltentrennung und politische Parteien sind nicht zugelassen. Männliche Staatsbürger können ihre Anliegen zuhanden der politischen Führer jedoch über einen traditionellen konsultativen Mechanismus einbringen. Zu den bedeutendsten Menschenrechtsproblemen gehören willkürliche Verhaftungen von Andersdenkenden, Medienschaffenden und Menschenrechtsaktivisten sowie weitere Mängel des Justiz- und Haftregimes. Wichtige Grundrechte, welche die persönliche Freiheit betreffen, etwa die Meinungsäusserungs-, die Medien-, die Versammlungs- und die Vereinigungsfreiheit, sind übermässig eingeschränkt. Kritische Meinungsäusserungen auf Internetseiten und Social Media werden streng geahndet. Die Regierung verbietet ausländischen NGO's oft die Einreise und nutzt ein Antiterrorismusgesetz um zusätzlichen Druck auf einheimische Dissidenten/-innen und Menschenrechtsverteidiger/innen auszuüben.
Der Staat greift mitunter stark in die Privatsphäre seiner Bürger/innen ein und die digitale Kommunikation wird strikt kontrolliert. Frauen leiden unter rechtlichen und gesellschaftlichen Diskriminierungen. Mehrere der Emirate bestrafen homosexuelle Handlungen mit langen Gefängnisstrafen. Es gibt Berichte über häusliche Gewalt und Missbrauch.))))))))))))

fehlen Hdi-Werte

https://countryeconomy.com/hdi/united-arab-emirates

Literaturverzeichnis:
https://www.planet-wissen.de/kultur/naher_und_mittlerer_osten/arabische_welt/index.html
https://www.temperatureweather.com/mediterr/wetter/de-wetter-in-vae-dubai.htm
http://www.bpb.de/156593/zwischen-kolonialismus-und-nationenbildung?p=all
http://www.dubainews.de/wasserknappheit/
https://e-hausaufgaben.de/Referate/D4086-Dubai-Erdkundereferat-Referat.php
http://www.iten-online.ch/klima/asien/arabische_emirate/dubai.htm
http://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-vae.pdf

http://192.168.0.254:1910/books.google.de/books?id=p6ZUAgAAQBAJ&pg=PA39&lpg=PA39&dq=bodenbeschaffenheit+dubai&source=bl&ots=hr3sORL-uk&sig=r0DlDd2KF28tuTSZCheyDIBKnkA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwju96_7geXdAhVLiKYKHfF9BMMQ6AEwBnoECAMQAQ#v=onepage&q=bodenbeschaffenheit%20dubai&f=false
https://www.welt.de/themen/plattentektonik/
https://www.justlanded.com/deutsch/Dubai/Landesfuehrer/Jobs/Soziale-Sicherheit
https://www.handelsblatt.com/unternehmen/mittelstand/boomendes-dubai-der-neue-fixpunkt-der-arabischen-wirtschaft-seite-2/2902640-2.html
https://www.reiserat.de/reisen_welt/emirate/vegetation.htm
https://erdbebennews.de/2013/05/erdbebengefahr-in-dubai-5-erdbeben-in-34-tagen/
https://www.laender-lexikon.de/Vereinigte_Arabische_Emirate
http://www.travel-finder.com/klima-wetter-vae/